



Prävention

gegen sexualisierte Gewalt

NAJU und NABU müssen sichere Orte für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sein!

Erreichen können wir dieses Ziel nur gemeinsam mit einer starken innerverbündlichen Haltung, die keinen Raum für kindeswohlgefährdendes Verhalten, keine Grenzverletzungen, keine sexualisierte Gewalt zulässt. Wir alle kommen bewusst und unbewusst in Kontakt mit Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder Betroffene kennen. Auch im NABU oder der NAJU kann es Täter*innen geben.

"Hellfeldzahlen"

16.375 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch
(Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2023)

Betroffen ist jedes 8.-10. Kind bzw. sind 1-2
Kinder pro Schulklasse.

Die meisten Fälle finden im sozialen Nahraum
(Familie, Vereine, Nachbarschaft) statt.



Angebote für NAJU- bzw. NABU-Aktive, Gruppenleitungen und Teamer*innen

- Tagesfortbildung "Fit im Thema Kinderschutz"
- Durchführung von Risikoanalysen
- Erstellung von Schutzkonzepten
- Beratung und Unterstützung bei Vermutungen und Beobachtungen

Termine für Schulungen bei euch vor Ort
können gerne mit Sandra Jedamski
vereinbart werden.
Weitere Infos unter:
<https://www.naju-nrw.de/die-naju/praevention>

Ansprechpersonen für sexualisierte Gewalt

Sandra Jedamski

Sandra.Jedamski@NAJU-NRW.de

Mobil 0160 / 897 936 1

Sarah Bölke

Sarah.Boelke@NABU-NRW.de

Tel. 0201 / 180 777 9

Mobil 0176 / 465 436 00

